

Wochentags täglich
ab 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition
Sachsenstrasse 8.
Zweigstunden der Redaktion:
Montag 10—12 Uhr.
Mittwoch 5—6 Uhr.

Bei der Redaktion eingeholte Beiträge nach 20
mit Rechnung nicht entlohnt.

Abonnementen für die nächstfolgenden
Nummern bestimmten Auftrate zu
Monaten bis 3 Uhr Nachmittag,
an Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr.

Zu den Abrechnen für das Annahme:
Ort Stern, Universitätsstraße 1.
Postamt 800, Postkennung 25, p.
nur 100 Pf. Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

M 181.

Mittwoch den 30. Juni 1886.

80. Jahrgang.

Zur geselligen Beachtung.

Um bei Ausgabe der Legitimationskarten zum Abschließen des Tageblattes beim Quartalwechsel den Andrang möglichst zu beschränken, haben wir die Einrichtung getroffen, daß

Karte und Rechnung bereits von heute an in Empfang genommen werden können.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Herstellung des mit Steinmetzen bestellten Untergrundes für die spätere Pflasterung der Wölfele-Straße auf deren Strecke von der Eisenstraße bis zu der Bayreuther Straße soll an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Lieben-Aussicht-Kaufhause, II. Stock, Zimmer Nr. 14, aus und können sofort eingesehen resp. entnommen werden.

Beigefügte Offerten sind verfiegt und mit der Aufschrift:

"Macadamisierung der Wölfele-Straße"

versehen ebenfalls und zwar bis zum 10. Juli 1886 Nach-

mittags 5 Uhr eingesendet.

Die Auszahlung unter den Bewerbern, ebenso wie die Ab-

lehnung sämtlicher Angebote behalten wir uns vor.

Leipzig, am 26. Juni 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ib. 2251. Straßenbau-Deputation.

Bekanntmachung.

Wegen Schleusenfest wird die Poststraße

am Montag den 8. Juli d. J. ab auf die Dauer der Arbeiten

für allen unbesetzten Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, den 29. Juni 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IX. 6595. Dr. Georgi. Pennig.

Im Falle der

Donnerstag, den 1. Juli d. J.

beginnenden Unpflasterung der

Wölfelestraße

wird die lebhafte vom genannten Tage ab auf der Strecke

vom Brück bis zum Goldhahnenbach auf die Dauer der Arbeiten

für allen unbesetzten Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, am 29. Juni 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IX. 6596. Dr. Georgi. Pennig.

Bekanntmachung.

Bei der am 15. Januar d. J. notariell erfolgten schriftlichen

Bestellung der planmäßig zur Nachbildung bestimmten Obligationen

seiner Firma von Jahr 1870 sind

1) von den 4000 Obligationen die Nummern 56, 104, 120,

289, 399, gängen worden.

Die Obligationen werden vom 1. Juli d. J. ab an der Seite des

Herrn Wieg, Werkhause Markt 13, Büchsenfabrik Hof, Dr. G. I.

zur Wahl, an welchem Tage deren Vergütung aufhört.

Die in früheren Radios ausgesetzten Obligationen sind bis

auf Nr. 1644 eingeschlossen.

Leipzig, am 17. Januar 1886.

Der Vorstand der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig.

Submission.

Die Herstellungsurkunde für die Wölfele-Straße — der Eisenstraße — und deren Fortsetzung bis zur Wölfelestraße zu Goldh. sollen an den Wohlhabenden vereidigt werden.

Die Bedingungen für dieses Arbeiten liegen auf dem Gemeinde-

büro und kann dafür eingesehen werden, resp. gegen Erlegung

von 1. A entnommen werden.

Offerten sind verfiegt und mit der Aufschrift:

"Wölfelestraße der Eisenstraße"

am 7. Juli 1886, Nachmittags 5 Uhr unter Einsicht.

Gotha 1. V. am 26. Juni 1886.

Der Gemeinderath.

Nichtamtlicher Theil.

Die Folgen der Prinzenausweisung.

Man verstehtet urtheilhaft die Nachricht, daß die Aus-

weisungsordnung der französischen Republik vorausgegangen sei.

Das ist nicht richtig, sie hat im Gegentheil große Auf-

regung erzeugt und den Haß zwischen den Anhängern der Monarchie und der Republik gebrandet.

Das Manöver des Grafen von Paris hat auf die Regierung

nie ein Blug aus heiterem Himmel geworfen, sie hatte es nicht

erwartet und in Folge dessen schwierig einen Gegenentwurf

gelegt, welcher den öffentlichen Anklage revolutionärer

Schreiten mit Erfolg bis zu einem Monat und mit

Geldstrafe bis zu 500 franc bedroht. Dieser Geset-

zustand ist so ungemein ein Ereignis der Angst und

Rathlosigkeit, daß man es fast vergessen mag.

Wit. Jo. feines Mitteln werden große Zeile

nicht erreicht, wenn die Regierung den öffentlichen An-

klag von Aufrufern wie der des Grafen von Paris fürchtet,

dann hätte sie die Ausweisung nicht so energisch betrieben

dürfen. Aber es scheint, daß die Zahl der Anhänger der

ausgewiesenen Prinzen doch viel beträchtlicher ist und weit

schwer ins Gewicht fällt, als die Regierung gedacht hatte.

Das Ministerium hat jetzt den Weg der Gewaltmaßregeln be-

treten und wird auf zweifellos immer weiter vorsätzlich ge-

brängt. Der Ausweisung ist die Streichung der Bringen Marat Vater und Sohn aus den Vermessungen gefolgt, und die Herzöge von Bourgund und Alençon haben bereits ihre Bündel geschürt, um gleichfalls den Staat Frankreich aus ihren Häusern zu schützen. Denn das ist klar, daß nach dem, was geschah, ihres Weibes in Frankreich auf die Dauer nicht fern kann, die Prinzen auf den Häusern Bourbon und Bonaparte müssen künftig Frankreich verlassen, vorher werden die Radikalen keine Ruhe finden. Über die ganze Sache handelt mit viel geringerer Geschick abgemacht worden; die folgerige Aufzettelung des Grafen von Paris nach dem Fest im Palast Galliera vom 15. Mai durch Cabinetsekretär wurde endlich gemacht und wurde auf allen Seiten als gerechtfertigt betrachtet worden. Durch die Wochen langen Verhandlungen in beiden Kammern, durch die Erörterung der Radikalen und durch die Aufzettelung der Aufsteller wurde die Ausweisung in den Reihen der Radikalen gewollt worden sind. Clemenceau ist jetzt der Mann des Tages, Grévinet hat diesem Parteiführer nur die Hände gebrochen, auf welchen er gerade auf sein Ziel, die Ministerbank, loszieht. Seine in der Sitzung der Deputiertenkammer vom 26. Juni trat er mit dem Selbstbewußtsein des Loyalen als der bestimmtsten Mannes auf. Zwei Parteien sind jetzt gelöst: „es besteht nicht zwei Parteien mehr, sondern eine einzige Partei“ rief er aus, „es besteht nicht zwei Parteien mehr, sondern eine einzige Partei.“

Wenige Tage nach der Veröffentlichung des Ausweisungsgesetzes stellte bereits ein radikaler Abgeordneter, Beaumier, den Antrag auf Abholzung der Adelsfeste, und 216 Abgeordnete erklärten sich dafür, den Antrag in Betracht zu ziehen. Was erfuhr daraus, welche Leidenschaft durch die Ausweisung in den Reihen der Radikalen gewollt worden sind. Clemenceau ist jetzt der Mann des Tages, Grévinet hat diesem Parteiführer nur die Hände gebrochen, auf welchen er gerade auf sein Ziel, die Ministerbank, loszieht. Seine in der Sitzung der Deputiertenkammer vom 26. Juni trat er mit dem Selbstbewußtsein des Loyalen als der bestimmtsten Mannes auf. Zwei Parteien sind jetzt gelöst: „es besteht nicht zwei Parteien mehr, sondern eine einzige Partei.“

Wenige Tage nach der Veröffentlichung des Ausweisungsgesetzes stellte bereits ein radikaler Abgeordneter, Beaumier, den Antrag auf Abholzung der Adelsfeste, und 216 Abgeordnete erklärten sich dafür, den Antrag in Betracht zu ziehen.

Was erfuhr daraus, welche Leidenschaft durch die Ausweisung in den Reihen der Radikalen gewollt worden sind.

Clemenceau ist jetzt der Mann des Tages, Grévinet hat diesem Parteiführer nur die Hände gebrochen, auf welchen er gerade auf sein Ziel, die Ministerbank, loszieht. Seine in der Sitzung der Deputiertenkammer vom 26. Juni trat er mit dem Selbstbewußtsein des Loyalen als der bestimmtsten Mannes auf. Zwei Parteien sind jetzt gelöst: „es besteht nicht zwei Parteien mehr, sondern eine einzige Partei.“

Wenige Tage nach der Veröffentlichung des Ausweisungsgesetzes stellte bereits ein radikaler Abgeordneter, Beaumier, den Antrag auf Abholzung der Adelsfeste, und 216 Abgeordnete erklärten sich dafür, den Antrag in Betracht zu ziehen.

Was erfuhr daraus, welche Leidenschaft durch die Ausweisung in den Reihen der Radikalen gewollt worden sind.

Clemenceau ist jetzt der Mann des Tages, Grévinet hat diesem Parteiführer nur die Hände gebrochen, auf welchen er gerade auf sein Ziel, die Ministerbank, loszieht. Seine in der Sitzung der Deputiertenkammer vom 26. Juni trat er mit dem Selbstbewußtsein des Loyalen als der bestimmtsten Mannes auf. Zwei Parteien sind jetzt gelöst: „es besteht nicht zwei Parteien mehr, sondern eine einzige Partei.“

Wenige Tage nach der Veröffentlichung des Ausweisungsgesetzes stellte bereits ein radikaler Abgeordneter, Beaumier, den Antrag auf Abholzung der Adelsfeste, und 216 Abgeordnete erklärten sich dafür, den Antrag in Betracht zu ziehen.

Was erfuhr daraus, welche Leidenschaft durch die Ausweisung in den Reihen der Radikalen gewollt worden sind.

Clemenceau ist jetzt der Mann des Tages, Grévinet hat diesem Parteiführer nur die Hände gebrochen, auf welchen er gerade auf sein Ziel, die Ministerbank, loszieht. Seine in der Sitzung der Deputiertenkammer vom 26. Juni trat er mit dem Selbstbewußtsein des Loyalen als der bestimmtsten Mannes auf. Zwei Parteien sind jetzt gelöst: „es besteht nicht zwei Parteien mehr, sondern eine einzige Partei.“

Wenige Tage nach der Veröffentlichung des Ausweisungsgesetzes stellte bereits ein radikaler Abgeordneter, Beaumier, den Antrag auf Abholzung der Adelsfeste, und 216 Abgeordnete erklärten sich dafür, den Antrag in Betracht zu ziehen.

Was erfuhr daraus, welche Leidenschaft durch die Ausweisung in den Reihen der Radikalen gewollt worden sind.

Clemenceau ist jetzt der Mann des Tages, Grévinet hat diesem Parteiführer nur die Hände gebrochen, auf welchen er gerade auf sein Ziel, die Ministerbank, loszieht. Seine in der Sitzung der Deputiertenkammer vom 26. Juni trat er mit dem Selbstbewußtsein des Loyalen als der bestimmtsten Mannes auf. Zwei Parteien sind jetzt gelöst: „es besteht nicht zwei Parteien mehr, sondern eine einzige Partei.“

Wenige Tage nach der Veröffentlichung des Ausweisungsgesetzes stellte bereits ein radikaler Abgeordneter, Beaumier, den Antrag auf Abholzung der Adelsfeste, und 216 Abgeordnete erklärten sich dafür, den Antrag in Betracht zu ziehen.

Was erfuhr daraus, welche Leidenschaft durch die Ausweisung in den Reihen der Radikalen gewollt worden sind.

Clemenceau ist jetzt der Mann des Tages, Grévinet hat diesem Parteiführer nur die Hände gebrochen, auf welchen er gerade auf sein Ziel, die Ministerbank, loszieht. Seine in der Sitzung der Deputiertenkammer vom 26. Juni trat er mit dem Selbstbewußtsein des Loyalen als der bestimmtsten Mannes auf. Zwei Parteien sind jetzt gelöst: „es besteht nicht zwei Parteien mehr, sondern eine einzige Partei.“

Wenige Tage nach der Veröffentlichung des Ausweisungsgesetzes stellte bereits ein radikaler Abgeordneter, Beaumier, den Antrag auf Abholzung der Adelsfeste, und 216 Abgeordnete erklärten sich dafür, den Antrag in Betracht zu ziehen.

Was erfuhr daraus, welche Leidenschaft durch die Ausweisung in den Reihen der Radikalen gewollt worden sind.

Clemenceau ist jetzt der Mann des Tages, Grévinet hat diesem Parteiführer nur die Hände gebrochen, auf welchen er gerade auf sein Ziel, die Ministerbank, loszieht. Seine in der Sitzung der Deputiertenkammer vom 26. Juni trat er mit dem Selbstbewußtsein des Loyalen als der bestimmtsten Mannes auf. Zwei Parteien sind jetzt gelöst: „es besteht nicht zwei Parteien mehr, sondern eine einzige Partei.“

Wenige Tage nach der Veröffentlichung des Ausweisungsgesetzes stellte bereits ein radikaler Abgeordneter, Beaumier, den Antrag auf Abholzung der Adelsfeste, und 216 Abgeordnete erklärten sich dafür, den Antrag in Betracht zu ziehen.

Was erfuhr daraus, welche Leidenschaft durch die Ausweisung in den Reihen der Radikalen gewollt worden sind.

Clemenceau ist jetzt der Mann des Tages, Grévinet hat diesem Parteiführer nur die Hände gebrochen, auf welchen er gerade auf sein Ziel, die Ministerbank, loszieht. Seine in der Sitzung der Deputiertenkammer vom 26. Juni trat er mit dem Selbstbewußtsein des Loyalen als der bestimmtsten Mannes auf. Zwei Parteien sind jetzt gelöst: „es besteht nicht zwei Parteien mehr, sondern eine einzige Partei.“

Wenige Tage nach der Veröffentlichung des Ausweisungsgesetzes stellte bereits ein radikaler Abgeordneter, Beaumier, den Antrag auf Abholzung der Adelsfeste, und 216 Abgeordnete erklärten sich dafür, den Antrag in Betracht zu ziehen.

Was erfuhr daraus, welche Leidenschaft durch die Ausweisung in den Reihen der Radikalen gewollt worden sind.

Clemenceau ist jetzt der Mann des Tages, Grévinet hat diesem Parteiführer nur die Hände gebrochen, auf welchen er gerade auf sein Ziel, die Ministerbank, loszieht. Seine in der Sitzung der Deputiertenkammer vom 26. Juni trat er mit dem Selbstbewußtsein des Loyalen als der bestimmtsten Mannes auf. Zwei Parteien sind jetzt gelöst: „es besteht nicht zwei Parteien mehr, sondern eine einzige Partei.“

Wenige Tage nach der Veröffentlichung des Ausweisungsgesetzes stellte bereits ein radikaler Abgeordneter, Beaumier, den Antrag auf Abholzung der Adelsfeste, und 216 Abgeordnete erklärten sich dafür, den Antrag in Betracht zu ziehen.